

bikecup ostschweiz merida

4. Lauf zum Bikecup Ostschweiz Merida in Appenzell



Die Sommerpause für die Mountainbiker ist vorbei. Am Fusse des Hirschberges in Meistersrüte bei Appenzell hat sich gezeigt, wer die verregneten Sommerferien am besten genutzt hat. Spannung war angesagt. Wer wird sich wohl den Tagessieg sichern? Dieser wird im Cup jeweils in den Kategorien Herren 1 und Herren 2, welche zusammen starten, ausgefahren. Mit dem Seriensieger und Teamchef, Christof „Bischi“ Bischof stand ein EX-Profi am Start, neben ihm der amtierende Schweizermeister Andi Zünd vom Pink Gili Swiss Team und sein

Teamkollege Michael Hutter, der seine Viruskrankheit überwunden hat. Mit Erich Kuster vom Manos-Team, der an der Säntis-Challenge, bewiesen hat, dass er in einer bestechenden Form ist und einer ganzen Armada von „Bischi“ und bsk-Graf-Fahrern, war das Feld voll von potentiellen Podest Fahrern.

Ungeachtet der Hitze, wurde nach dem Startschuss ein horrendes Tempo angeschlagen. Unerbittlich brannte die Sonne auf die Fahrer nieder, Schatten gab es an den langen Aufstiegen keinen, nur in den kurzen Downhill-Sektionen durch den Wald war die Temperatur etwas erträglicher. Nach der ersten von vier Runden bildeten sich an der Spitze zwei Zweiergruppen. An der Spitze diktierte Erich Kuster das Tempo, an seinem Hinterrad folgte Michael Hutter, mit einigen Metern Abstand führten Bischi und Andi Zünd die Verfolger an. Erich Kuster forcierte an der Spitze weiter und hielt das Tempo derart hoch, dass Hutter den Anschluss nicht mehr halten konnte, hinten kam Bischi immer näher an Hutter heran, war aber auch nicht in der Lage die Zeiten von Kuster zu fahren. So sicherte sich der Polizist und Familienvater aus Appenzell mit einem Vorsprung von einer guten Minute den verdienten Heim- und den Tagessieg. Hinter dem Sieger fuhr Bischi und die beiden Pink Gili Fahrer Hutter und Zünd ein, Hutter sicherte sich damit den Kategoriensieg bei den Herren 1.

Bei Damen siegte sich die Bischi-Fahrerin Lilian Huwyler aus Rorschach nach langer Verletzungspause und dem Wiederaufbau den Sieg vor Daniela Graf und Irene Speck. Bei den Herren 3 duellierten sich die Teamchefs Urs Graf, bsk-Graf und Gili Kluser, Pink Gili Swiss. Dabei hatte Urs am Schluss die Nase vorn.

Wie immer am Bikecup standen am Vormittag die Nachwuchsfahrer und Fahrerinnen am Start. In den unteren Altersklassen sind immer auch zahlreiche Gäste aus dem benachbarten Ausland am Start. Am lautstarken Voralberger-Dialekt der Betreuer, war auszumachen wo der starke Nachwuchs her kam. Aus regionaler Sicht stach dabei der Sieg von Rouven Egli heraus. Er stürzte zwar schon auf der Startlinie und musste das Rennen von ganz hinten aufnehmen, konnte aber bald die Führung wieder übernehmen und liess nichts mehr anbrennen. Bei den Jungen Herren in der U15 demonstrierte der Einheimische Luca Langenegger vom Dani's Bike Team seine Stärke und fuhr einen ungefährdeten Sieg nach Hause. Auch bei den U15 Mädchen gab es nichts Neues, die Fahrerinnen des VC Altstätten /pink Gili swiss buchten wieder einen

Vierfach-Sieg. Dieses Mal sicherte sich Giuliana Loher mit über einer Minute Vorsprung ihren zweiten Saisonsieg.

Ähnlich machten es die beiden Team Signer Felt Fahrer Simon Vitzthum in der U17 und die Weltcup erprobte U19 Fahrerinnen Eliane Müggler. Beide siegten in Ihren Kategorien zum wiederholten Mal überlegen mit beachtlichen Vorsprüngen. Ebenfalls einen ungefährdeten Sieg fuhren Nadja Fässler aus Weissbad bei den jungen Frauen in der Kategorie U17 und Maurus Dürr aus Buchs bei den U19 Männern ein.

Das nächste Rennen findet am Sonntag 11. September in Sagogn statt. Dieses wird vom Verein VC Surselva durchgeführt, wo auch Nino Schurter gross geworden ist und verspricht eine technisch anspruchsvolle Strecke. Man darf wieder gespannt sein.

Infos auf: www.meridabikecup.ch